

Zuwachs bei der Zentralbahn

Mit der zweiachsigen Zahnradlokomotive HGm 104 003 von Stadler Rail erhielt die Zentralbahn (ZB) Zuwachs in ihrem Rollmaterialpark. Es handelt sich dabei um die dritte dieselhydraulische Lokomotive von Stadler Rail im Bestand, denn bereits 2005 (HGm 104 001) und 2010 (HGm 104 002) kamen bei der ZB solche in Betrieb. Wurden die beiden älteren Modelle in zitronengelber Lackierung ausgeliefert, trägt der neuste Wurf nun ein rotes Farbkleid. Auch die Bauform entspricht nicht mehr derselben und erinnert optisch stark an die neusten Dieselloks (HGm 2/2 701–704) der Matterhorn-Gotthard-Bahn (MGB). Im Gegensatz zur MGB-Variante ist die neue ZB-Lok mit 450 kW Leistung um 50 kW stärker. Die 60 km/h schnelle Lok schliesst sich leistungsmässig so dem Vorgängern an. Anlässlich des Jubiläums «175 Jahre Schweizer Bahnen» war sie in Stansstad ausgestellt und offenbarte zugleich das Auslieferungsdatum: 14.12.22! Hans Roth



Am 10. Oktober 2022 traf die fabrikneue HGm 104 003 in Interlaken Ost ein.



Am 20. Oktober 2022 fanden zwischen Brünig-Hasliberg und Meiringen verschiedene Inbetriebsetzungsfahrten statt, hier kurz vor der Hausenbachbrücke.

Foto: Florian Hübscher



Abschiedsfahrt mit den Orangen

Am 16. Oktober 2022 fand die Abschiedsfahrt der Be 4/4 103 und der Be 4/4 104 auf dem Oberaargauer ASm-Netz statt, hier bei der ehemaligen Haltestelle Kleben. Der Be 4/4 104 soll zum Infrastrukturfahrzeug im Seeland umgebaut werden, und der Be 4/4 103 dürfte wohl in den Abbruch wandern, da keine Umrüstung auf das ZSI 127 geplant ist.